

Inhaltsverzeichnis

Einführung	19
I. Die Rolle des Völkerrechts als <i>Gentle Civilizer of Nations</i>	19
II. Die zwei Lager	22
III. Die Bedeutung des Themas	24
IV. Begriffsklärung	25
1. Narrativ	25
2. Tradition	27
3. Theorie/Lehre/Doktrin	29
4. Die Ambivalenz der Theorie eines gerechten Krieges	31
5. Rechtstheoretischer/Völkerrechtseinheitlicher Kriegsbegriff	36
6. Rechtstheoretisches Vorverständnis	36
7. Argument – Rechtstheorie – Narrativ	37
8. Normative Steuerungskraft von Narrativen	41
9. Mythos – Narrativ – Paradigma	42
V. Zur Gliederung der Arbeit	44
VI. Prolegomena zur Begriffsgeschichte	44

I. Kapitel

Die <i>bellum iustum</i>-Tradition und die Herkunft des <i>ius gentium</i>	47
A. Ideengeschichtliche Ursprünge	47
B. Römisches <i>ius fetiale</i>	47
C. Ciceros materiell-rechtliche Vertiefung des <i>ius fetiale</i>	48
D. Die römische Herkunft des <i>ius gentium</i>	49
E. <i>Augustinus</i> und die frühchristliche Verurteilung des Krieges	49
F. Die Systematisierung der <i>bellum iustum</i> -Lehre bei <i>Thomas von Aquin</i>	51
G. Die Säkularisierung der „klassischen“ <i>bellum iustum</i> -Lehre	52
I. Spanische Spätscholastik und Protestantischer Humanismus	54
II. <i>Francisco de Vitoria</i> – „ <i>Bellum iustum ex utraque parte</i> “	55
III. <i>Alberico Gentili</i> – „ <i>Bellum iuste geri utrique</i> “	57

2. Kapitel

Das Narrativ der „Ent-Rechtlichung“ der Kriegslegitimation	61
A. <i>Hugo Grotius</i> und die moderne Begründung des Völkerrechts	61
B. Das Narrativ der Abkehr von der Lehre des gerechten Krieges bei <i>Grotius</i>	63
C. Das Narrativ der Aufspaltung der frühneuzeitlichen Völkerrechtslehre	67
D. Der Dualismus von gerechten und legalen Kriegen	71
E. „Imperfekte Kriege“ und Vorläufer des Konzepts einer humanitären Intervention	74
F. Die duale Grundkonzeption der Völkerrechtsquellen (<i>ius naturae et gentium</i>)	77
G. Die Einführung des Begriffs des „zivilisierten Staates“ in das Völkerrecht	80

3. Kapitel

Das Narrativ vom positivistischen 19. Jahrhundert	82
A. Das Narrativ einer Hochphase der Völkerrechtsleugnung	82
B. Das Narrativ vom Untergang des Naturrechts	84
C. Das Narrativ eines freien Kriegsführungsrechts	87
D. Das Narrativ der Wertneutralität des „klassischen“ Völkerrechts	103
I. Vom <i>droit public de l'Europe</i> zum <i>international law</i>	106
II. Das Völkerrecht der zivilisierten Staaten	108
III. Humanitätsinterventionen	111
E. Epilegomena zur „großen Ära des Positivismus“	113

4. Kapitel

Das Narrativ vom <i>bellum legale</i>	117
A. Der Völkerbund	117
I. Die Errichtung eines kollektiven Sicherheitssystems	118
II. Der Gedanke des gerechten Krieges in der Völkerbundsatzung	119
III. <i>Bellum iustum</i> und <i>bellum legale</i>	122
B. Der Briand-Kellogg-Pakt	124
I. Kriegsächtung und die „Entkopplung gerechter Kriegsgründe“	124
II. Das Narrativ der Abschaffung des <i>ius ad bellum</i>	128

C. Die UN-Charta	129
I. Das Narrativ des <i>ius contra bellum</i>	131
II. Das Narrativ des Gewaltmonopols des UN-Sicherheitsrates	134
III. Das Narrativ der Neutralität des Gewaltverbotes	137
IV. Das Narrativ der Antinomie von Frieden/Sicherheit und Gerechtigkeit im kollektiven Sicherheitssystem	140
V. Das Narrativ der Neutralität des völkerrechtlichen Friedensbegriffs	143

5. Kapitel

Das Narrativ vom positiven Frieden 147

A. Paradoxien und Ambivalenzen des positiven Friedensbegriffs	149
B. Die Qualifikation einer friedensgefährdenden Situation	154
C. Das Narrativ der Vorrangstellung des negativen Friedensbegriffs	155
D. Strukturelle, nichtmilitärische Friedensbedrohungen	156
E. Das Narrativ vom <i>legibus solutus</i>	158
F. Der <i>bellum iustum</i> -Begriff im Kontext normativ angeleiteter Friedenssicherung	163

6. Kapitel

Rechtfertigungsnarrative zur unilateralen Gewaltanwendung 168

A. Drei völkerrechtsdogmatische Anknüpfungsebenen	168
B. Anthropozentrische Legitimitätsnarrative	171
I. Nationale Befreiungskriege	171
II. Das Narrativ vom demokratischen Frieden	173
1. Immanuel Kant – „Zum ewigen Frieden“	173
2. Antinomien des Narrativs vom demokratischen Frieden	175
III. Humanitäre Interventionen	177

7. Kapitel

Das Narrativ einer internationalen Schutzverantwortung 181

A. Vorbemerkung: Das <i>Human Security Concept</i>	181
--	-----

B. Das Konzept der <i>Responsibility to Protect</i>	182
I. The Report of the International Commission on Intervention and State Sovereignty (2001)	184
1. <i>Responsibility to prevent</i>	184
2. <i>Responsibility to react</i>	185
a) <i>Just cause</i>	185
b) <i>Right authority</i>	186
c) <i>Right intention</i>	188
d) <i>Last resort, proportional means and reasonable prospects</i>	188
3. <i>Responsibility to rebuild</i>	189
II. The Report of the High-level Panel on Threats, Challenges and Change (2004)	189
III. Report of the Secretary-General: In Larger Freedom: Towards Development, Security and Human Rights for All (2005)	190
IV. The World Summit Outcome Document (2005)	191
C. Zur Rechtsverbindlichkeit der <i>Responsibility to Protect</i>	192
D. Hauptkritikpunkte	196
E. Der <i>bellum iustum</i> -Begriff im Kontext der <i>Responsibility to Protect</i>	199

8. Kapitel

Das Konstitutionalisierungsnarrativ 201

A. Der Aufstieg des Konstitutionalisierungsnarrativs	201
B. Das Narrativ einer objektiven Wertordnung	204
C. Die konstitutive Wirkung des Konstitutionalisierungsnarrativs	208

9. Kapitel

Das Fortschrittsnarrativ im Völkerrecht 212

A. Die Wurzeln des Fortschrittsnarrativs	212
B. Die Kontinuität des Fortschrittsnarrativs	216
C. Fortschrittsglauben und Skeptizismus im Völkerrecht	218
D. Der <i>bellum iustum</i> -Begriff im Kontext völkerrechtlicher Fortschrittsnarrative	221

*10. Kapitel***Der *bellum iustum*-Begriff im Kontext von Politik, Recht und Macht** 225

A. Das Narrativ der Scheidung der Seins- von der Sollensebene	225
B. Das Narrativ der „wahren“ Bedeutung von Rechtssätzen	231
C. Der Kampf ums Recht	234
D. Universalistische und Partikularistische Narrative	240

*11. Kapitel***Schlussbetrachtung** 243

A. Das Ineinandergreifen von <i>logos</i> und <i>mythos</i>	243
B. Das Fortschrittsnarrativ der Ächtung des Krieges	245
C. Die legitimatorische Funktion des Indifferenznarrativs	247
D. Souveränitätsnarrative	251
E. Ergebnis	258
Literaturverzeichnis	267
Stichwortverzeichnis	315